

Szenarien und Problemlösungen eines EURO-Ausstiegs

Informationsveranstaltung von SCWP Schindhelm

Die Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP Schindhelm) lud am Mittwoch, 16. Januar 2013, Klienten und Vertreter von Interessensgruppierungen zur Veranstaltung „Euro ade – Alles OK?“ nach Linz.

Unter der Moderation von **Dr. Ernst Chalupsky** (Rechtsanwalt und Partner von SCWP Schindhelm) wurden die brandaktuellen Szenarien und Hintergründe des möglichen Ausscheidens eines Mitgliedstaates aus der Europäischen Währungsunion beleuchtet:

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler (Leiter des Instituts für Europarecht an der Johannes Kepler Universität Linz) behandelte in seinem Vortrag die unionsrechtlichen Rahmenbedingungen des Austrittes und des Ausschlusses eines Mitgliedstaates aus der Europäischen Währungsunion.

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Ruffler, LL.M. (Professor am Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Wien) schilderte die aus dem Ausscheiden eines Mitgliedstaates resultierenden rechtlichen Probleme im Hinblick auf die Neueinführung einer zwangskonvertierten Währung. Dabei wurde dem Instrument des "Wegfalls der Geschäftsgrundlage" als mögliche Anspruchsgrundlage für vertragliche Anpassungen besonderes Augenmerk geschenkt.

Dr. Reinhard Paulitsch (Rechtsanwalt und Partner bei SCWP Schindhelm) und **Mag. Fritz Ecker** (Rechtsanwaltsanwärter bei SCWP Schindhelm) erstellten eine vertragsrechtliche Risikoanalyse. Dabei wurden insbesondere die für österreichische Unternehmen aus dem Ausstiegsszenario resultierenden Probleme aufgezeigt. Gleichzeitig zeigten die Referenten praxisorientierte Strategien und Lösungen zur Vermeidung der mit einem EURO-Ausstieg verbundenen nachteiligen Auswirkungen auf. Von den Möglichkeiten der Vertragsgestaltung (insbesondere Anpassungsklauseln, Gerichtsstands- und Rechtswahlklauseln) über Lösungen im Zusammenhang mit Forderungsaufrechnung, Schadensersatzforderungen und Bestellung von Sicherheiten wurden den Teilnehmern eine breite Palette an Instrumentarien zur Risiko- und Verlustvermeidung geboten.

Dr. Ernst Chalupsky (Rechtsanwalt und Partner von SCWP Schindhelm) fasst zusammen: *„Der mögliche Ausstieg oder Ausschluss eines EU-Staates aus der EURO-Zone würde insbesondere die beteiligten Unternehmen vor massive Herausforderungen stellen. Vergleichbare Szenarien hat es in der jüngeren Vergangenheit kaum gegeben. Verlässliche Rechtsprechung zu vertraglichen Konsequenzen, z.B. durch eine Währungs-Abwertung, gibt es nicht. Umso mehr ist die rechtzeitige rechtliche bzw. vertragliche Vorsorge für jedes Unternehmen, das grenzüberschreitend tätig ist, angezeigt.“*



Foto (vlnr): Dr. Ernst Chalupsky (SCWP Schindhelm), Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler (JKU Linz), Univ.-Prof. Dr. Friedrich Rüdfler, LL.M. (Universität Wien), Dr. Reinhard Paulitsch und Mag. Fritz Ecker (SCWP Schindhelm)

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP Schindhelm) ist eine der führenden österreichischen Rechtsanwaltskanzleien mit Standorten in Österreich und CEE. Der Schwerpunkt unseres standort- und länderübergreifenden Teams aus Spezialisten liegt in der umfassenden Beratung im nationalen und internationalen Wirtschaftsrecht. Die Rechtsanwaltskanzleibegleitet ihre in- und ausländischen Mandanten in Wachstumsmärkte rund um den Globus, allen voran die Mittel- und Osteuropa-Staaten und Asien. Die Rechtsanwaltskanzlei ist Mitglied der SCWP Schindhelm Services SE, einer Allianz europäischer Wirtschaftskanzleien. In dieser Allianz engagieren sich aktuell mehr als 150 Juristen an 18 Standorten in 11 Ländern.

Weitere Informationen unter www.scwp.com.

KONTAKT:

Dr. Ernst Chalupsky
Dr. Reinhard Paulitsch
Tel +43 7242 65290-0
Fax +43 7242 65290-333
e.chalupsky@scwp.com
r.paulitsch@scwp.com
www.scwp.com